

Münsterblick

Nr. 162 Juni / Juli / August 2022



Gemeindebrief der **Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan**



Wir wollen eine **einladende Kirchengemeinde** sein, in der man Glauben leben kann und in der man Gott und Menschen begegnen kann.

- 3-5 Nachdenken über:
 - 5 Der Helferkreis ist wieder da
 - 6 Unsere neue Gemeindepädagogin Merle Maas
- 7-10 Neues vom Münsterbauverein
- 11-13 Kirchenmusik
- 13-15 Informationen zur KGR-Wahl 2022
- 16|17 Informationen und Einladungen
 - 18 Konfirmation
 - 18 Beerdigungen
 - 19 Impressum / Kontakte
 - 20 So erreichen Sie uns

MONATSSPRUCH JUNI

**Lege mich wie ein
Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf
deinen Arm.
Denn Liebe ist stark
wie der Tod.**

HLD 8,6

MONATSSPRUCH JULI

**Meine Seele dürstet
nach Gott, nach dem
lebendigen Gott.**

PS 42,3

MONATSSPRUCH AUGUST

**Jubeln sollen die
Bäume des Waldes
vor dem HERRN,
denn er kommt, um
die Erde zu richten.**

1. CHR 16,33

Für **Spenden und Überweisungen** zugunsten unserer Kirchengemeinde nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung der Evangelischen Bank:

IBAN **DE12 5206 0410 0005 3501 15**

BIC **GENODEF1EK1**

Nachdenken über ...

Es ist Ende Mai 2022. Ich erlebe zweimal den Frühling. Einmal hier bei uns in Doberan und dann noch einmal in Dalhagen in Norwegen. Es gibt mal wieder einen Arbeitseinsatz und Rüstzeitgruppen im Sommer. Alles wie vorher?

Manch hoffnungsfrohe Aussicht: Eine neue Mitarbeitende, ein Treffen tausender junger Menschen aus ganz Europa. Neue Anfänge in der Gemeinde und darüber hinaus. Wird es werden? Bemerkenswerte 24 Monate liegen hinter uns. Was kommt? Nichts mehr, wie es einmal war?

Seit einem Vierteljahr ist Krieg in Europa. Wochenlang haben wir täglich für den Frieden gebetet. Ändert es was? Risse ziehen sich durch unsere Gesellschaft, unser Miteinander, unsere Familien, Gemeinden und Freundschaften. Wo ist Heilung?

„Wir brauchen so dringend innerliche Sammlung in einer orientierungslosen und zerstreuten Gesellschaft, wir brauchen Stille in einer durch Kriegslärm verseuchten Welt, wir brauchen betende Menschen in unserer Kirche.“

(Bischof Tilman Jeremias)

Woran hängen wir uns? Wem vertrauen wir? Was trägt uns? Worauf hoffen wir?

Ich habe in den letzten beiden Jahren wieder neu gelernt, zu beten. Mit eigenen, manchmal unsicheren Worten. In Stille. Allein. Mit anderen. Ich vertraue der Kraft unserer Gebete. Und auf die Macht dessen, an den wir sie richten dürfen.

Und deshalb an dieser Stelle ...
Ein Gebet.

Herzlich Ihr und Euer Pastor



**Lasst uns beten
für alle unsere Mitmenschen,
mit denen wir auf irgendeine Art verbunden sind,
für alle, die unserer Sorge anvertraut sind,
für die Familie, die uns gegeben ist,
für unsere Freunde und Lieben,
für alle jene, mit denen wir täglich zu tun haben
und die wir im Gebet in deine Gegenwart versetzen, Gott.**

**Lasst uns beten um eine lebensfähige und menschliche Gesellschaft,
um wechselseitiges Vertrauen und Solidarität**

**überall, wo Menschen zusammenarbeiten,
in Fabriken und Betrieben,
um Ehrlichkeit im Geschäftsleben;
um gute Arbeitsbedingungen
und um einen gerechten Lohn.**

**Lasst uns beten, das sachkundig
an der Zukunft unseres Landes gearbeitet werde.
Und dass man Sorge trägt für eine gerechte Streuung unserer Wohlfahrt.**

**Lasst uns beten
um die Kultur der Ehrfurcht,
des Taktes und der Liebe
in Krankenhäusern und psychiatrischen Anstalten,
in Genesungszentren und Altersheimen.
Und dass es Platz gebe in unserer Mitte
für Menschen, die anders sind als wir.**

**Lasst uns beten
für die Unglücklichen und Unansehnlichen,
dass sie nicht ausgestoßen oder vernachlässigt werden,
und für alle mit denen das Zusammenleben schwierig ist,
dass ihnen Geduld und Toleranz begegnen.**

**Lasst uns beten
für jene, die eine hohe Position in dieser Welt bekleiden,
und für alle, die zur Führung berufen wurden,
dass sie das Leben der anderen sichern
und nicht nachgeben der Macht,
der Korruption, dem Unrecht,
dass sie bis zum äußersten versuchen,
den Frieden wiederzufinden,
und dass sie der Vernichtung so vieler Menschen ein Ende setzen.**

**Lasst uns beten
für alle, die an das Evangelium glauben,
dass sie wachsen mögen in Gnade und Menschlichkeit.
Und für alle Kirchen,
dass sie keine Schranken aufrichten,
keine Schätze sammeln,
dass sie nicht festhalten an dem, was längst abgestorben
und den Menschen fremd ist;**

**vielmehr, dass sie die Umkehr finden,
den Geist von Jesus, unserem Herrn, empfangen,
der Licht und Leben, Hoffnung und Friede ist
für diese Welt bis in Ewigkeit.
Amen.**

HUUB OOSTERHUIS

„Gut, dass wir einander haben, Gut, dass wir einander sehen ...“ Manfred Siebald

Es war endlich wieder so weit, nach zwei Jahren Zwangspause, traf sich am 3. Mai der Helferkreis im Gemeindezentrum. Bei Kaffee und Kuchen wurden Gedanken ausgetauscht, über Erlebnisse berichtet und Trost bei Tragischem gespendet – dieses Miteinander hat gefehlt. Von Mensch zu Mensch, ganz einfach, ganz unbürokratisch.

Im Helferkreis finden sich Nachbarn zusammen, Fremde werden zu Freunden, hier treffen sich Menschen mit viel Herz, Tatkraft und Ideen, Gaben und Begabungen, ehrenamtlich. Die Nähe zu den Menschen der Gemeinde ist enorm wichtig und niemand ist alleine.

Lieder singen, bei einer kleinen Andacht die Gedanken frei bekommen, diese sind stete Begleiter unserer Treffen. Aktuelle Themen der Gemeinde finden ebenso einen Platz in der Runde, wie die Fragen: „Was können wir tun? Wie können wir unterstützen? Wer braucht Unterstützung? Wem können wir helfen?“ Hier ist Raum für Impulse, jedes Wort findet Gehör.

Welche Aufgaben der Helferkreis erfüllt? Bei Veranstaltungen sorgen wir für das leibliche Wohl, wir beteiligen uns an dem Kirchenkaffee, teilen den Münsterblick aus und gratulieren den Jubilaren ab dem 70. Lebensjahr persönlich. Dieses ist ein Umriss von unseren Tätigkeiten und es gibt noch so vieles mehr zu tun.

Um zukünftige gemeinsame Aktionen umsetzen zu können, suchen wir UnterstützerInnen, die das Gemeindeleben mit unterstützen möchten, die einfach Lust haben, miteinander, füreinander da zu sein. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag eines Monats um 15 Uhr im Gemeindezentrum, Klosterstr. 1b in Bad Doberan.

Wir freuen uns, Dich/Euch/Sie kennen zu lernen.

MONIKA DEPERSTORF

Hallo in Bad Doberan!

„Halt mich am Vorne fest – es fühlt sich wacklig an.
Herzlich willkommen Neuanfang!“ (Clueso)

Hallo liebe Menschen, von jung bis alt
und von klein bis groß!

Ich bin Merle Maas, 33 Jahre alt,
angehende Gemeindepädagogin und
im Mai begann ich meine Tätigkeit in der
Kirchengemeinde Bad Doberan. Gebürtig
komme ich aus Schleswig-Holstein
und wage einen Neuanfang in einer
ebenso neuen Heimat.

Nachdem ich meine Ausbildung zur
staatlich geprüften Gymnastiklehrerin
abgeschlossen, ein FSJ gemacht und
mein Abitur nachgeholt habe, studierte
ich in der Landeshauptstadt Kiel einige
Semester evangelische Theologie. Ich
habe also ein paar Kurven mitgenom-
men, bis ich bei der Gemeindepädago-
gik gelandet bin.

Zuletzt habe ich in der Kirchengemeinde
Ascheberg bei Plön gearbeitet und
dort hauptsächlich die Pfadfinderarbeit
unterstützt und geleitet, wie auch die
Konfizeit gestaltet.

Ich freue mich auf neue Arbeitsfelder
und Aufgaben und wünsche mir nach
den ersten wackligen Schritten in Bad
Doberan, schnell festen Boden unter
den Füßen zu finden. Meine Hoffnung
ist, dass wir zu unterschiedlichen
Gelegenheiten zusammen unterwegs
sein und uns begegnen werden.



Schon in der Bibel können wir von
Menschen lesen, die auf dem Weg
sind, sich auf die Beine machen. Sei es
Abraham, Mose, Jesus oder auch Paulus.
Sie alle verbindet, dass sie in einer
gewissen Zuversicht ihre Wege antreten.
Unsere Religion scheint eine zu sein, die
den Menschen Beine macht.

Mit einer solchen positiven Einstellung
möchte ich, mit gestärktem Rücken,
meinen Kompass neu ausrichten und
meinen Horizont erweitern.

Ich bin gespannt auf viele neue Begeg-
nungen und Sie kennenzulernen.

Wenn Sie mich irgendwo entdecken,
sprechen Sie mich gerne jederzeit an!
Ich kenne Sie ja noch nicht.

Herzlich
Merle Maas

Der Doberaner Münsterbauverein

In diesem Jahr, am 22. März, fand auf der Mitglieder-Versammlung des Münsterbauvereins gemäß des bestehenden Vereins-Reglements, die Neuwahl unseres Vorstandes statt. Zunächst mussten sich die neu zur Wahl anstehenden Kandidaten den Mitgliedern vorstellen. Das galt dann natürlich auch für die zur Wiederwahl anstehenden Kandidaten, da sie nicht allen, insbesondere den neuen Mitgliedern bekannt waren. Der Wahlvorgang als solches lief dann sehr übersichtlich und diszipliniert ab.

Das Ergebnis finden Sie im Nachgang, alphabetisch dargestellt:



Manfred Barth
(Stellvertretender Vorsitzender)

ca. 5 Jahre mit Begeisterung
Münsterführer
Hobby: Archäologie, Geschichte und
Heimatkunde, Bergsteiger (neun Berge
über 6000 m und zwei über 7000 m
– Pik Lenin und Pik Kommunismus/
Pamir-Gebirge)
ehem. Beruf: Betriebswirt und
Textilingenieur, Geschäftsführer
und Vorstand eines sehr großen
Dienstleistungsunternehmens.

Marianne Guddat
(Kassiererin)

Arbeitsbedingt zogen mein Sohn und
ich 1998 von Rostock nach Bad Doberan.
Die Kleinstadt, mit den historischen
Bauten, vor allem dem Münsterareal,
ließen mich schnell einheimisch werden.
Es entstand der Wunsch, für das
Münster tätig zu werden.
Mit dem Münsterbauverein habe ich
den Kontakt seit Jahren realisiert.



Martin Heider
(Mitglied im Vorstand)

Seit 1986, damals 16-jährig, bin ich dem
Doberaner Münster über die damalige
„Doberan-Aktion“ verbunden, seit 2001
als Leiter der Münsterverwaltung und
Münsterkustos in der Kirchengemeinde
hauptamtlich tätig. Als Gründungsmit-

glied des Vereins und seitdem Mitglied des Vorstands bin ich für alle Unterstützung dankbar, die die Münsterverwaltung personell und finanziell durch den Verein erhalten hat. Viele Projekte wären durch dieses ehrenamtliche Engagement vieler nicht oder nicht in dieser Form möglich. Herzlichen Dank!



Rainer Hofstädter
(Protokollant)

Im Münsterbauverein bin ich nun 6 Jahre als Protokollant tätig. Diese Tätigkeit ist für mich sehr interessant, wie unser Tun im Verein überhaupt. Mein Leben ist von Bad Doberan geprägt, denn hier wurde ich geboren. Ich bin, wie mein Großvater und meine Mutter auch, im heutigen Kornhaus zur Schule gegangen. Zu meiner Zeit war es noch die „Pestalozzi-Schule“. 25 Jahre meines Berufslebens war ich dann bei Glashäger im Job, davon 12 Jahre als Betriebsleiter. Mit dem Rentendasein kamen neue Interessen bei mir auf. Unter anderem das Mittun im Münsterbauverein. So schließt sich jetzt der Kreis.



Andreas Timm
(Vorsitzender)

Das Münster ist Anlaufpunkt für Menschen aus der ganzen Welt und Heimstatt für viele aus Bad Doberan und Umgebung, was mich immer wieder beeindruckt. Durch meine zwölfjährige Tätigkeit als Pastor in Doberan habe ich seit damals eine sehr intensive und spirituelle Beziehung zu diesem Gebäude. Da ich nun seit einem Jahr im Ruhestand bin, habe ich freie Valenzen und möchte im Vorstand beitragen, dass diese schöne, alte Kirche für jetzt und in Zukunft erhalten bleibt.



Axel Schneider
(Schriftführer)

Mein Name ist Axel Schneider, ich bin 59 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder und bin seit mehr als 25 Jahren in Bad Doberan zu Hause.

Als neues Vorstandsmitglied des Münsterbauvereins möchte ich mich gerne aktiv in die Erhaltung dieses einzigartigen Kulturdenkmals einbringen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im Vorstand und die Umsetzung des einen oder anderen Projektes. Tätig als: Ausbilder für Lehrer.



Dr. Jürgen Schoof

(Mitglied im Vorstand)

1958 8. Klasse-Abschluss Pestalozzi-Schule (Kornhaus)

1963 Abi EOS Doberan

Seit 1998 wieder wohnhaft in Bad Doberan

Seit 2010 Mitglied in der Gruppe Münsterführer

Seit einigen Jahren Mitglied im Münsterbauverein

Längere Zeit im Vorstand des Münsterbauvereins tätig

20 Jahre Münsterbauverein e.V.

Ziel und Aufgabe des Vereins sind:

- 1.) die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Denkmalpflege, insbesondere der Restaurierung, dem baulichen Erhalt und der Erneuerung der Klosterkirche, sowie der Pflege und Erhaltung von Kulturgut, insbesondere der Pflege und restauratorischen Betreuung des Inventars der Klosterkirche
- 2.) die Bedeutung und den Wert der Klosterkirche in der Öffentlichkeit zu vermitteln,
- 3.) in Abstimmung mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan Projekte organisatorisch zu fördern, die der angemessenen Nutzung des Münsters dienen.

Die Münsterverwaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und der Münsterbauverein bemühen sich auch weiterhin um Gelder für die Restaurierungsarbeiten am Münster bzw. an seiner Ausstattung.

In den nächsten Jahren stehen weitere wichtige Aufgaben an, beispielsweise müssen das Gewölbe, Teile des Dachstuhls, mehrere Gedenkplatten und Teile der Innenausstattung saniert, restauriert bzw. konserviert werden. Der Münsterbauverein „betreut“ dabei jeweils ein bestimmtes bzw. mehrere Restaurierungsprojekte und finanziert diese soweit wie möglich.

Bislang geförderte Projekte:

Bisher konnte der Verein die Notsicherung der mittelalterlichen Tafelmalerei am Altar der Kreuzigung Christi durch die Tugenden (um 1330), die Notsicherung der Farbfassung am Marienleuchter (ab ca. 1300), die Restaurierung der Fenster, die Restaurierung mittelalterlicher Grabplatten, die Restaurierung des Kreuzaltars (um 1360) und des Hochaltars (um 1300) finanziell unterstützen, zuletzt die Restaurierung der Tauffünfte vollständig zu finanzieren sowie tatkräftig bei der Beräumung der Deckengewölbe und der Zugänglichkeit des Dachbereichs der Kirche sowie bei vielen Projekten und Veranstaltungen mitwirken.

Derzeitiges Projekt:

Restaurierung der durch Feuchtigkeit und Salze geschädigten Gedenktafeln in der Johann-Albrecht-Kapelle.

Über Spenden für das Projekt sind wir sehr dankbar:

Konto des Münsterbauvereins:

IBAN: DE97 1305 0000 0505 0258 09

Wir freuen uns auch über neue Mitglieder!

Mitgliedsbeitrag pro Jahr:

Erwachsene 20 €, Studenten 10 €,

Schüler 5 €, Familien 30 €, Firmen 50 €

Vereinsmitglieder erhalten freien Eintritt ins Münster und Ermäßigung zu Führungen, Sonderführungen und Benefizkonzerten.

Kontakt und Informationen

Münsterbauverein e.V. Bad Doberan

Klosterstraße 2

18209 Bad Doberan

Tel. 03 82 03 / 779590

verwaltung@muenster-doberan.de

www.muenster-doberan.de

Jede Spende und sonstiges Mitwirken helfen uns sehr! Herzlichen Dank!

Wir danken allen bisherigen Förderern und Stiftern für ihre Unterstützung!



Was ist schon normal ...?

Wir leben in einer Zeit, in der wir uns daran gewöhnen müssen, dass es sie vielleicht nicht mehr so selbstverständlich geben wird – die Gewohnheit. „Wenn dann Alles mal wieder normal ist...“ – wie oft begegnete mir dieser Satz in letzter Zeit. Und mir begegnet aber immer mehr Ungewohntes, Neues, mitunter Unfassbares. Eine Zeitenwende eben, in vielfacher Hinsicht.

Dies bedeutet aber nicht nur Schlechtes, wenn etwas unbekannt oder neu ist, man unerfahren aber kreativ etwas ausprobiert, oder beim Wiederaufbau etwas entdeckt - jede positive Erfahrung wird zum ganz besonderen Erlebnis. Wer das Singen vermisst, oder für sich neu entdeckt und schätzen gelernt hat, den lade ich ganz herzlich ein: probieren Sie es doch im neuen **Gottesdienstchor** einmal aus: vom Kind bis zum Senior kann hier jede/ jeder kommen, mit Notenkenntnis oder ohne – Näheres dazu finden Sie nebenstehend.

Dann planen wir die **Jungbläserarbeit** neu. Nach den Sommerferien ist es vielleicht soweit, dass wir mittwochs vor der Posaunenchorprobe Jungbläser*innen Einzel- und Kleingruppenunterricht anbieten können, der Musikausschuss beschäftigt sich gerade intensiv damit – im nächsten Gemeindebrief wird darüber zu lesen sein. Das Wort „Jungbläser“ bezieht sich übrigens nicht nur auf das Lebensalter, sondern auch gerne auf die Unerfahrenheit und Ihre Neugier.

Etwas Neues trotz langer Tradition sind unsere Sommermusiken am Freitagabend im Münster. In der Coronazeit haben wir diese bei freiem Eintritt als **„Geistliche Abendmusiken“** durchgeführt und sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Deshalb möchten wir es so auch weiter anbieten, da die Ausgangskollekte wertschätzend genug war, damit dennoch die Künstler entsprechend honoriert werden können.

So laden wir alle freitags um 19.30 Uhr herzlich in das Münster ein:

- 1.7. Saxofon, Orgel
- 8.7. Violine, Orgel
- 15.7. Gitarre
- 22.7. Trompete, Orgel
- 29.7. Kammerchor
- 5.8. Cello und Orgel
- 12.8. Orgel
- 19.8. Gitarre, Violine, Perkussion
- 26.8. Gesang, Barockinstrumente
- 2.9. Knabenchor oder Orgel
- 9.9. Blockflöten, Theorbe/ Barocklaute
- 16.9. Gesang, Gitarre
- 23.9. Orgel
- 30.9. alle Chöre der Kirchengemeinde

Sie sehen: Ein buntes und vielfältiges Programm, lassen Sie sich überraschen. Rechtzeitig vor dem Start im Juli wird es auch wieder eine informative Programmbroschüre geben.

Darüber hinaus werden wir in diesem Jahr auch im Oktober noch Geistliche

Abendmusiken feiern: Mit viel Musik von Felix Mendelssohn, dessen 175. Todestag wir am Freitag, den 4. November 2022 gedenken und damit unsere Freitagsmusiken beenden. Zu diesem kleinen „Mendelssohn-Festival“ gibt es dann im nächsten Münsterblick auch nähere Informationen.

Gewissermaßen als Prolog zu den Musiken möchte ich Sie auch jetzt schon herzlich zum **Johannisfest** am 24. Juni um 18 Uhr ins Münster einladen: Auch dort werden alle Chöre der Gemeinde in der Andacht zu hören sein.

Wer noch Interesse hat, sich am „Martin-Luther-King-Musical“ zu beteiligen, welches am 18. März 2023 in der Stadt-

halle Rostock aufgeführt wird, kann sich gerne dazu informieren: entweder unter www.king-musical.de oder auch bei mir persönlich. Nach einem gemeinsamen Probenstart am 10.9. in Rostock wird Doberan auch regionaler Probenstandort sein, um Teile der insgesamt 600 Chorsänger*innen darauf vorzubereiten.

Ein Blick auf unsere Gemeinde-Homepage www.muenstergemeinde-doberan.de lohnt sich in jedem Fall: Unter „Kirchenmusik“ finden sich alle aktuellen Infos über das Musical oder die Abendmusiken, dort finden Sie Chorpläne und vieles, vieles mehr.

Eine klangvolle Sommerzeit,
Ihr/Euer Matthias Bönner

Die **Chorproben** finden alle im Gemeindezentrum (Klosterstraße 1b) statt. Aktuelles und Chorpläne finden Sie stets auf muenstergemeinde-doberan.de

Kantorei am Münster
Posaunenchor
Jugend-/Gospelchor „soundpraise“

dienstags 19.30–21.15 Uhr
mittwochs 19.30–21 Uhr
donnerstags 18–19.30 Uhr

NEU: „Einfach singen!“ – Gottesdienstchor zum Mitsingen

„Einfach singen“ – einen alten Choral wie einst die Mönche, ein neues Lied oder einen Gospel, mehrstimmig im Kanon oder im Chorsatz: Erleben Sie, wieviel Spaß das gemeinsame Singen im Chor macht.

Das Angebot richtet sich „einfach“ an ALLE: Einzelne, Familien, Kinder und Jugendliche, Senioren-Touristen, die eh vorhatten, sonntags zu uns in den Gottesdienst zu kommen. Das Alter oder die musikalische Vorbildung

spielen keine Rolle, Chormitglieder unterstützen uns gerne dabei und jedes Wochenende ist ein in sich geschlossenes Erlebnis.

An folgenden Samstagen lade ich Sie und Euch herzlich von 17 bis 18 Uhr zu einer Probe in das Münster ein. Unsere Ergebnisse teilen wir an jedem darauffolgenden Sonntag in einem „Mitsing“-Gottesdienst um 9.30 Uhr mit der Gemeinde als Gemeinde. Seien Sie neugierig ...

Samstag, den 18.6., 17-18 Uhr
für den Gottesdienst am 19.6. um 9.30 Uhr

Samstag, den 20.8., 17-18 Uhr
für den Gottesdienst am 21.8. um 9.30 Uhr

Samstag, den 17.9., 17-18 Uhr
für den Gottesdienst am 18.9. um 9.30 Uhr

Wie sieht's aus ... wenn Sie sich im Kirchengemeinderat engagieren?

Am **27. November 2022** werden die Kirchengemeinderäte (KGR) auch in unserer evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan neu gewählt.

Unser Leitbild:

Wir wollen eine einladende Kirchengemeinde sein, in der man Glauben leben kann und in der man Gott und Menschen begegnen kann.

Der Kirchengemeinderat und unser Pastor leiten gemeinsam die Gemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen.

Die arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Um zu guten Entscheidungen für die Gemeindearbeit zu kommen, werden vielfältige Erfahrungen und Gaben, Engagement und die Liebe zu Kirche und Gemeinde gebraucht.

Folgende Ausschüsse gibt es

- Geschäftsführender Ausschuss
- Bauausschuss
- Finanzausschuss
- Friedhofsausschuss
- Kinder-, Jugend-, Familien und Seniorenausschuss
- Kirchenmusikausschuss
- Gemeindeentwicklungsausschuss

Die Kirchengemeinde braucht aktive Menschen, die wählen und Menschen, die sich zur Wahl stellen.

Für den Kirchengemeinderat suchen wir Sie als neues Mitglied ab Januar 2023.

Möchten Sie mehr?

Können Sie sich vorstellen, Ihre Fähigkeiten und Talente, Ihre Ideen und Stärken, Ihre Zeit für Ihre Kirchengemeinde in die Gremienarbeit einzubringen?

Bringen Sie vielleicht einige Kompetenzen mit, die Sie auch für ihre Gemeinde einsetzen möchten?

Zudem ist ein wichtiger Fakt, die Zeit!

- Möchten Sie diese Gemeinde leiten?
- Möchten Sie Verantwortung für das geistliche Leben in der Gemeinde übernehmen?
- Sie sind gut belastbar und haben ein gutes Zeitbudget?
- Haben Sie bspw. Erfahrung mit Finanzplänen?
- Sie besitzen die Fähigkeit Medien sinnvoll zu nutzen?
- Haben Sie Erfahrung im Führen von Personal und Verwaltungs-kompetenzen?
- Auch juristische und baufachliche Kenntnisse wären wünschenswert
- Sozialpädagogische/diakonische Kompetenz
- Sind Sie musikalisch und möchten die Kirchenmusik aktiv mitgestalten?
- Engagieren Sie sich gerne für junge und ältere Menschen?

- Sie nehmen gerne an unseren Gottesdiensten teil?
- Sie haben eine eigene Meinung und arbeiten gerne im Team?
- Sie besitzen eine ausgeprägte Fähigkeit, schwierige Probleme mit gesundem Menschenverstand zu lösen?
- Sie sind bereit an Fortbildungen teilzunehmen?
- Möchten Sie in übergeordneten Gremien – verschiedenen Ausschüssen mitarbeiten?
- Kennen Sie sich gut aus in der Öffentlichkeitsarbeit?

Wie sieht's aus?

Haben wir Interesse geweckt?

Könnten Sie sich vorstellen, zu kandidieren und in den nächsten 6 Jahren als Kirchengemeinderat in ihrer Gemeinde mitzuwirken?

Gerne erhalten Sie weitere Informationen. Unsere jetzigen Kirchenältesten geben Ihnen einen Einblick in die Aufgaben, Gestaltungsmöglichkeiten und beantworten ganz individuell Ihre Fragen.

Sprechen Sie uns an: Albrecht Jax, Hannes Roggelin, Karin Rose, Rainer Boosmann, Jochen Arenz, Bastian Strahlmann, Barbara Niehaus, Brunhild Brokopp, Renate Kutzmer, Heike Fiedler-Römhild, Theresa Busch

Kommen wir ins Gespräch miteinander – wir freuen uns auf Sie.

Allgemeine Informationen zur Wahl

Es spricht viel dafür, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren: Sprechen Sie mit dem zuständigen Kirchengemeinderat über die Rahmenbedingungen.

Im Falle, dass Sie in unserer Gemeinde kandidieren wollen, aber in einer anderen Gemeinde wohnen, denken Sie zeitnah an eine Umgemeindung. Eine Umgemeindung muss bei der aktuell zuständigen Kirchengemeinde beantragt werden und bis spätestens 1. August 2022 vollzogen sein. Ihre Gemeindezugehörigkeit ergibt sich aus Ihrer Wohnadresse.

Der Wahlvorschlag muss spätestens am 2. Oktober 2022 abgegeben werden. Das heißt, Sie müssen von einer Person – diese können auch Sie selber sein – namentlich vorgeschlagen werden und benötigen für diesen Vorschlag fünf weitere Personen, die Ihre Kandidatur unterstützen.

Sie werden gebeten, sich den Wählerinnen und Wählern vorzustellen.

Ob Sie gewählt wurden oder nicht, erfahren Sie in der Woche nach dem Wahltag. Am Abend des Wahltags selbst, also am 27. November 2022, können Sie bei der öffentlichen Stimmenaushaltung anwesend sein. Das Stimmenaushaltungsergebnis sagt aber noch nicht aus, ob und wie Sie gewählt worden sind.

Das Wahlergebnis wird öffentlich bekannt gegeben und zusätzlich werden Sie über Ihr persönliches Wahlergebnis sodann in der Woche nach dem Wahltag von Ihrem Kirchengemeinderat schriftlich informiert.

Mehr auf www.kirche-wahl.de und im nächsten Münsterblick.



Informationen und Einladungen

Familienfreizeit, 5.-15. Juli 2022 in Dalhaugen / Norwegen



Sie haben sicher schon von Dalhaugen gehört? Nach langer Zeit möchten wir gern zu unserer Familienfreizeit nach Norwegen einladen.

Sie als Familie haben Lust auf Dalhaugen bekommen und möchten es kennenlernen, zusammen in und mit einer Gruppe?

Sie haben Fragen? Wer fährt so alles mit? An was müssen Sie bei der Planung denken? Was möchten Sie vorher noch wissen?

Antworten darauf bekommen Sie bei Pastor Albrecht Jax und dem Gemeindebüro unter Tel. (03 82 03) 1 64 39.

Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail: albrecht.jax@elkm.de oder bad-doberan@elkm.de

Herzlich willkommen in Dalhaugen!

Neuer Konfirmandenkurs beginnt

Ab dem neuen Schuljahr 2022/2023 startet wieder eine neue Vorkonfirmandengruppe. Hiermit möchten wir alle Mädchen und Jungen, die ab August in die 7. Klasse kommen, herzlich zur Konfirmandenzeit in unserer Kirchengemeinde einladen. Diese wird sich über zwei Jahre erstrecken.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel (03 82 03) 1 64 39 oder E-Mail: bad-doberan@elkm.de an.

Einladung zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation 2022

Alle ehemaligen Konfirmanden des Jahrgangs 1970–1972, die in Bad Doberan oder einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und jetzt in unserer Kirchengemeinde leben, sind recht herzlich eingeladen, mit uns zusammen am **25. September 2022** um 9.30 Uhr im Gottesdienst die „Goldene Konfirmation“ zu feiern. Ebenso eingeladen sind die Konfirmierten der Jahrgänge 1960–1962 zum „Diamantenen Jubiläum“.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel (03 82 03) 1 64 39 oder E-Mail: bad-doberan@elkm.de an.

Wir nehmen auch jeden Hinweis auf weitere Jubilarinnen/Jubilarer gern entgegen, da es nicht möglich ist, alle aktuellen Namen und Adressen der Jubilarinnen/ Jubilarer in Erfahrung zu bringen.

Herzlichen Dank!

Herzliche Einladungen zu unseren Gottesdiensten und Andachten

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst	Münster
Mittwoch	12 Uhr	Mittagsgebet	Münster
Donnerstag	19.30 Uhr	Ökumenische Andacht mit Taizégesängen (1. Donnerstag im Monat)	Münster
Sonnabend	19 Uhr	Abendandacht	Heiligendamm

Vorschau auf weitere Termine

11.–12.6.	Klostermarkt	
24.6. 18 Uhr	Andacht zum Johannisfest mit Einführung Merle Maas	Münster
26.6. 15 Uhr	Verabschiedung Christoph Scharf	Haus Gottesfrieden
6.8. 9 Uhr	Einschulungsgottesdienst Christliche Münsterschule	Münster
4.9. 11 Uhr	Katholische Wallfahrt	Münster
25.9. 9.30 Uhr	Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum	Münster

Es wurden am 29. Mai 2022 im Münster konfirmiert



Salvatore Susemihl, Lea Holmer, Oliver Haase, Naya Krassow, Malte Becker, Sebastian Bitter, Muriel Thaddäa Krüger, Deborah Paszehr, Hannah Katzschmann, Thecla Waligora, Matilda Ohde, Malin Börnert



Diakonische Kontakte

Integrative Kita „Drümpelspatzen“

Friedrich-Franz-Straße 14, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 31 27
kita.dbr@rostocker-stadtmission.de

Christliche Münster Schule

Thünenstraße 18, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 73 51 52

Evangelische Suchtberatung

Seestraße 13, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 7 74 55

Johanniterhaus Bad Doberan

Thünenstraße 25, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 5 73

Tagesstätte für Menschen mit psychischer Behinderung

Goethestraße 3, 18209 Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 6 39 89

Wohnheim für Menschen mit psychischer Behinderung

Psychosoziales Wohnheim,
Clara-Zetkin-Straße 27, Bad Doberan,
Tel. (03 82 03) 7 76 40

Integrierte Psychologische Beratungsstelle

Diakonie Rostocker Stadtmission e.V.
Schwangerschaft- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung und Allgemeine Soziale Beratung, Migrationsberatung
Klosterstraße 1b, 18209 Bad Doberan
Tel. (03 82 03) 6 31 24
psychberatung.dbr@rostocker-stadtmission.de

Offene Trauerberatung (jeden letzten Dienstag im Monat): 18–19 Uhr

Telefonseelsorge | Tel. (0800) 1110 111
und Tel. (0800) 1110 222 (gebührenfrei)

IMPRESSUM

Der nächste Münsterblick erscheint im September 2022.
Redaktionsschluss ist der 15. August 2022.

BILDER Titelbild (Münster) und S. 10: Konstanze Heider; S. 6 (Merle Maas): privat; S.7–9 (Münsterbauverein): privat; S. 15 (KGR-Wahl): Nordkirche; S. 16 (Norwegen): Anke Jantzen; S. 18 (Konfirmation): A. Holmer

REDAKTION Eva-Maria Bönner, Robert Busch, Anke Jantzen, Bastian Strahlmann

MITARBEIT Albrecht Jax, Merle Maas, Münsterbauverein, Matthias Bönner, Karin Rose und Heike Fiedler-Römhild, Monika Deperstorf

HERAUSGEBER Die Redaktionsgruppe, ViSdP Pastor Albrecht Jax, im Auftrag des Kirchengemeinderates von Bad Doberan, Tel. (03 82 03) 164 39

KONTAKT redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de

LAYOUT Martin Radloff | marasign.com



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckereide

PFARRAMT

Albrecht Jax

Klosterstraße 1b
Tel. (03 82 03) 164 39
albrecht.jax@elkm.de

Pastor Jax ist telefonisch und per E-Mail zu folgenden Zeiten am besten zu erreichen:
Di 9–10 Uhr | Do 11–12 Uhr
andere Zeiten gern nach Vereinbarung

Margret Pörksen

Tel. (03 82 03) 164 39
margret.poerksen@elkm.de

ARBEIT MIT KINDERN UND FAMILIEN

Gemeindepädagogin Merle Maas
Tel. (03 82 03) 164 39
gp-doberan@elkm.de

KÜSTEREI

Nadine Miesenburg

Klosterstraße 2
Tel. (03 82 03) 6 27 16, Fax (03 82 03) 77 95 89
kuester-doberan@elkm.de

TREFFPUNKT SUPPENKÜCHE

Klosterstraße 1b
Mobil (01573) 48 27 424
barbara.niehaus@elkm.de
www.eintellersuppe.de



PFADFINDER

Familie Becker-Wichmann

Tel. (03 82 03) 85 36 86
pfadfinder-doberan@mail.de

GEMEINDEBÜRO

Anke Jantzen

Klosterstraße 1b
Tel. (03 82 03) 164 39, Fax (03 82 03) 7 48 90
bad-doberan@elkm.de
redaktionskreis@muenstergemeinde-doberan.de

Sprechzeiten:
Di 9–12 Uhr | Mi 14–17.30 Uhr
Do 10–12 Uhr | Fr 9–12 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantor Matthias Bönner

Klosterstraße 1b
Mobil (0173) 5 20 97 82
kantor-doberan@elkm.de

MÜNSTERVERWALTUNG

Martin Heider

Klosterstraße 2
Tel. (03 82 03) 77 95 90, Fax (03 82 03) 77 95 89
verwaltung@muenster-doberan.de
www.muenster-doberan.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Sven Jantzen

Brodhäger Weg 3
Tel. (03 82 03) 6 22 70, Fax (03 82 03) 73 90 54
friedhof-doberan@elkm.de

Sprechzeiten:
Mo–Fr 9–11 Uhr und gern nach Vereinbarung

Veranstaltungen und Gottesdienste auch auf
kirche-mv.de/aktuell/veranstaltungen



Besuchen Sie uns im Internet auf muenstergemeinde-doberan.de